Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow
vom 28.03.2023

Top 5.1 Vorstellung Projekt KliKS (Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen)

Herr Fenner begrüßt Herrn Metz von der LEKA M-V und erteilt ihm das Wort.
Das Projekt KlikKS wird vorgestellt, dabei werden mögliche Themenbereiche vorgestellt. Herr Phillip Greer würde der Ansprechpartner für die Stadt Dassow sein.

Aufkommende Fragen werden geklärt, hier beispielhaft:
Wie verläuft eine Kooperation?
Die Kooperation ist eine Vereinbarung der Stadt, die Paten unterstützt, Projekte in die Wege leitet, Infoabende veranstaltet, …

Die LEKA M-V unterstützt und macht auch auf Fördermöglichkeiten aufmerksam.

Welche Kosten kommen auf die Stadt zu?
Durch die Vereinbarung keine. Kosten entstehen durch die Unkosten, die die Projekte mit sich bringen.

Wer entscheidet über Koordinationspaten?
Die Stadt selbst. Koordinationspaten werden durch Beschluss der Stadtvertretung zum ehrenamtlichen Paten.

LEKA MV
Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Projekt: KlikKS

Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten

Inhalt

1. KlikKS – ein Überblick
2. Erfolge im Vorgängerprojekt
3. Mehrwert für die Gemeinde
4. Warum Ehrenamtliche mitmachen
5. Themengebiete
6. Projektbausteine
7. Praxisbeispiele

1. KlikKS – ein Überblick

Klimaschutz in kleinen Kommunen & Stadtteilen
durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen

- Verbundprojekt in insgesamt 8 Bundesländern
- Fortführung des Vorgängerprojektes „KlikK aktiv“ (2018-2021)
- Ziele:
  - Klimaschutzpat/innen gewinnnen und qualifizieren
  - Klimaschutz im Ehrenamt verankern
  - Klimaschutzprojekte initiieren und umsetzen
  - CO_2-Reduktion von mind. 30.000 Tonnen
- Projektlaufzeit: März 2022 bis Februar 2025

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

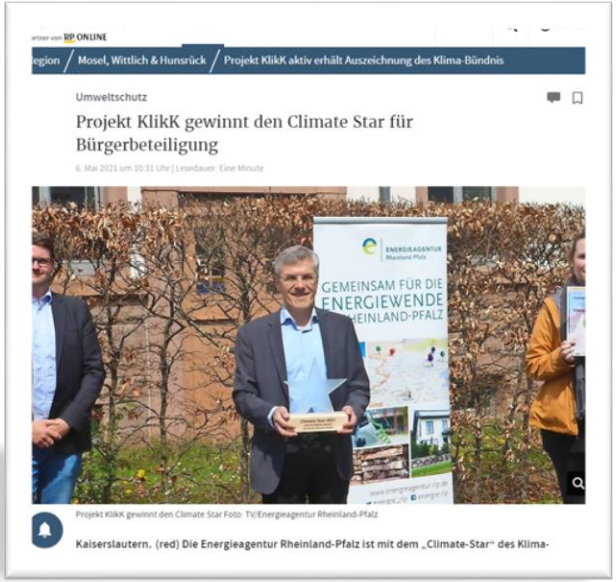
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

LEKA-MV.de

2. Erfolge im Vorgängerprojekt

- Projektlaufzeit 2018 – 2021
- 37 Gemeinden
- über 40 Klimaschutzpatinnen und –paten
- 178 umgesetzte Projekte
- 20 Millionen Euro Investitionen
- 15.000 Tonnen CO_2-Äquivalente eingespart
- weitere Informationen: https://bit.ly/3wzozcj



Quelle: rp online

LEKA-MV.de

3. Mehrwert für Gemeinde

Regionale Wertschöpfung

Akzeptanzsteigerung

Soziale Stärkung

Kostengünstiger Klimaschutz

Reduzierung kommunaler Ausgaben

Wandel selbst gestalten

LEKA-MV.de

4. Warum Ehrenamtliche mitmachen

Argumente der Klimaschutzpaten in Rheinland-Pfalz

- „keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich“
- „Verantwortung übernehmen zur Zukunftsgestaltung in Gemeinde“
- „eigene Ideen einbringen, konkrete Projekte: Ins Tun kommen“
- „Netzwerke knüpfen“
- „Mitstreiter/innen suchen: im Team schafft man mehr“
- „Anerkennung und Wertschätzung“
- „politische Rückendeckung vor Ort ist wichtig“

5. Themengebiete

Biodiversität

- Biodiversitätsleitfäden
- Insektenhotels
- Blühwiesen/-streifen
- Streuobstwiesen
- Generationengärten
- Lehrpfade
- Alleen
- Grünstreifen/-flächen
- Beschluss zur nachh. Land- & Forstwirtschaft auf eigenen Flächen

Energie

- Photovoltaik
- Solarthermie
- Biomasse
- Nahwärmeinsel/-netz
- LED Umrüstung
- Effizienz
- Sanierungsfahrplan

Mobilität

- Carsharing
- Ladesäulen PKW/Rad
- Radwegausbau
- Mitfahrbänke

Aktionen

- themenspezifische Infoabende
- Beratungen
- Klimakochen
- Neubürgermappe
- Fragebogenaktionen
- Dorfflohmarkt, Tauschbörsen
- Dorfladen
- Bildungsformate
- Thermografierundgang

Fördermittel

- Land
- Bund
- EU
- Spenden
- Patenschaften

LEKA-MV.de

6. Projektbausteine

1. Gewinnung von Klimaschutzpat:innen und Gemeinden
2. Beschlussfassung zur Teilnahme am Projekt
3. Ausbildung Klimaschutzpat:innen
4. Ideen sammeln: Workshop zu Handlungspotentialen
5. Wissen schaffen: bedarfsorientierte Schulungen, Coachings & Vernetzung
6. Umsetzung von Projekten vor Ort
7. begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung erfolgreicher Projekte

7. Praxisbeispiele (1/2)

- Gemeinde Bennhausen
  - Obstbaumschnittkurs
  - Schaffung eines Wanderwegs mit Blühsteifen
  - Photovoltaik Infoabend für Bürgerinnen und Bürger
  - Einrichtung einer „Teilbar“ (Offener Kühlschrank)
  - Initiative für ein Nahwärmenetz, Erfassung Ist-Zustand etc.
  - Thermografie-Spaziergang

Bildquellen: EA RLP

7. Praxisbeispiele (2/2)

- Gemeinde Carlsberg
  - Mehrgenerationengarten
  - Dorfflohmarkt
  - Kochbus für Vorschulkinder
  - Wärme-Effizienz Kampagne
  - Straßenbeleuchtung auf LED
  - Errichtung von 2 E-Ladesäulen
  - Teilnahme am Stadtradeln

Bildquellen: EA RLP

LEKA-MV.de

Vielen Dank!

LEKA MV
Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Phillip Greer

Projektmanager KlikKS - Ehrenamt trifft Klimaschutz

Telefon	+49 3831 4570-36
Mobil	+49 174 3445185
Mail	phillip.greer@leka-mv.de
Website	www.leka-mv.de/klikks

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages